SPAR BAU

MITGLIEDERMAGAZIN

DIE BRÜCKE

AUSGABE 68 | APRIL 2019

ERSTBEZUG
ENERGIEAUTARKES HAUS

NEUE HAUSEINGÄNGE

TAGESAUSFLÜGE

HAUSMÜLLTRENNUNG RICHTIG!

Inhalt

Wir für Sie – Mitgliederehrung 4

Rund um Ihr Zuhause – Einrichtungstipps 18

Wir bauen für Sie – Energieautarkes Mehrfamilienhaus 26

WIR FÜR SIE

Neuer Katalog „Urlaub - Spezial“ 3
Mitgliederehrung 4
Tagesausflüge 2019 6

VERANSTALTUNGEN

SPAR + BAU Konzerte 2019 8
Malteser Film Cafe 9
Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“ 10

RUND UM IHR ZUHAUSE

Tipps zur Grillsaison 11
Hausmülltrennung 12
„Vorsicht vor dem Schlüsseldienst“ 14
Wartung der Rauchmelder 15
Einrichtungstipps 16

WIR BAUEN FÜR SIE

Wiesbadenbrücke 18
Modernisierungen und Instandhaltungen 2019 20
Facelifting: Neue Hauseingänge 22
Fertigstellung Energieautarkes Haus 24

AUS DER NACHBARSCHAFT

Mieterportrait – Erstbezug
im energieautarken Haus 26

RÄTSELECKE 28

REZEPT 30

IMPRESSUM 30

AUS DEN MITGLIEDERTREFFS

„Treff Borkumstraße 17“ 32
„Treff 87“, Weserstraße 87 34
„Hol über“, Mozartstraße 40 36

AUS DEM UNTERNEHMEN

Und sonst so? 38

Deutschlandweit günstig Urlaub machen

NEUER KATALOG „URLAUB - SPEZIAL“

Nach den Ergebnissen der aktuellen Reiseanalyse der FUR e.V. steht fest: Die Reiselust der Deutschen nimmt nicht ab und am liebsten wird in Deutschland Urlaub gemacht. Pro Jahr verreisen insgesamt 84,4 Prozent der Deutschen innerhalb des eigenen Landes und dafür gibt es gute Gründe: die kurze Anreise, das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, sich in der eigenen Sprache verständigen zu können und das Sicherheitsgefühl. Hinzu kommen die kulinarische Vielfalt und die Eigenarten der einzelnen Regionen. Hier kann man in den Bergen wandern, Strandspaziergänge machen und jede Menge Kultur erleben. Auch Baden, Wellness und Entspannung sind möglich. Kein Wunder also, dass es immer mehr Urlauber in die schönsten Urlaubsregionen des Landes zieht. Stellt sich nur noch die Frage der Unterbringung. Wir haben da so eine Idee!

EIN URLAUBS-ZUHAUSE FINDEN
Preiswerter als ein Hotelzimmer aber

viel mehr Platz? Ja, das geht. Das Projekt „Urlaub Spezial“ bietet über 150 Gästewohnungen in ganz Deutschland an. Die Wohnungen gehören ortsansässigen Wohnungsunternehmen, sind eingerichtet wie eine Ferienwohnung, aber deutlich günstiger.

EIN URLAUBS-ZUHAUSE BUCHEN
Als Mitglied der SPAR + BAU können Sie sich den neuen Urlaubskatalog ab Mitte Mai 2019 kostenlos in unserer Geschäftsstelle in der Grenzstraße 29 – 35 abholen. Das Buchen ist ganz einfach. Um eine Gästewohnung zu mieten, schicken Sie dem Wohnungsunternehmen per Mail eine Buchungsanfrage mit dem gewünschten Reisezeitraum und der Personenzahl. Kurz darauf bekommen Sie einen Vertrag zugeschickt. Alternativ dazu können Sie ihre Buchungsanfrage auch online auf der Website

www.urlaub-spezial-deutschland.de

stellen. Hier können Sie teilweise noch mehr Details über ihre Wunschgästewohnung erfahren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und ein schönes Urlaubs-Zuhause in Deutschland!

Langjährige Genossenschafts-mitglieder ausgezeichnet

Im 125. Geschäftsjahr der SPAR + BAU konnten 84 Jubilare auf eine 50-, 60- oder bereits 65-jährige Mitgliedschaft in der Wohnungsbaugenossenschaft zurückblicken. Diese langjährige Verbundenheit der Mitglieder zu ihrer SPAR + BAU ist einerseits ein Garant für funktionierende Nachbarschaften und andererseits ein Eckpfeiler für den Erfolg der Genossenschaft. Mehr als Grund genug, Danke zu sagen!

Am 24. Januar 2019 konnte das Vorstandsduo der SPAR + BAU, Dieter Wohler und Peter Krupinski über 40 Jubilare im Gorch-Fock-Haus zur feierlichen Mitgliederehrung begrüßen. Bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn trafen eine Vielzahl der Mitglieder ein, pünktlich zu Beginn waren die festlich gedeckten Plätze restlos belegt. Über die positive Resonanz freuten sich neben dem Vorstand auch die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder Matthias Rösner, Claudia Wachenfeld-Viße, Elke Schüler und Jan Alter.

In einer launigen Festrede blickte Dieter Wohler auf die Eintrittsjahre der Jubilare zurück und erinnerte an die damaligen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Mit gerahmten Urkunden, Blumen- und Losgutscheinen sowie Sektpräsenten bedankte sich der Vorstand und Aufsichtsrat bei den Jubilaren. Im Anschluss sorgte der Schauspieler Robert Zimmermann für beste Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen. Mit seinem humorvollen Soloprogramm und musikalischen Einlagen zog er die Jubilare direkt in seinen Bann.

Nach dem offiziellen Veranstaltungsteil nutzten die Aufsichtsratsmitglieder, der Vorstand und das Team der SPAR + BAU die Gelegenheit, um mit den Jubilaren auch persönlich ins Gespräch zu kommen.

„Die langjährige Verbundenheit zu einem Unternehmen ist heutzutage längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Durch den kontinuierlichen Ausbau des Service- und Dienstleistungsangebotes versucht die SPAR + BAU die Zufriedenheit und die Verweildauer in den Wohnungen weiterhin zu erhöhen. Unser Ziel ist dabei stets, dass sich unsere Mitglieder in ihren Wohnungen wohl- und bei der SPAR + BAU gut aufgehoben fühlen. Die große Verbundenheit und die positive Resonanz der Jubilare zeigt, dass diese Strategie aufgeht. Für uns und das Team der SPAR + BAU ist dies auch ein schönes Kompliment, das uns noch weiter anspornt“, resümierten die Vorstände Dieter Wohler und Peter Krupinski zum Abschluss der Veranstaltung.

Für **65-jährige Mitgliedschaft** wurden geehrt: Horst Jönck, Richard Schwartz

Für **60-jährige Mitgliedschaft** wurden geehrt: Marianne Bruckmeier, Monika Fauerbach, Karin Fietz, Peter Fleischer, Gerda Frisch, Bernd Gathemann, Käthe Goy, Manfred Kücken, Wilfried Michelbach, Erich Nitsche, Walter Petschack, Elfriede Plechta, Dieter Schneider, Elke Schulze, Werner Tiaden, Helmut Winter, Ursula Weich, Annegret Ziegler

Für **50-jährige Mitgliedschaft** wurden geehrt: Manfred Amling, Gary Andreesen, Bernd Athen, Manfred Bruns, Sylke Buscher, Claus Colberg, Sigrid Czichos, Paul Diepen, Susanne Eiben, Irmgard Eichhorn, Walter Eilts, Wolfgang Epding, Gertrud Evers, Ernst Firmenich, Heiko Flenker, Joachim Freese, Wolfgang Freese, Monika Frey, Günter Grotius, Sieglinde Harken, Anni Holzschneider, Werner Janischik, Ingeborg Kalamorz, Marika Kählert, Margrit Kinze, Marcelle Klooster, Ute Koopmann, Gerda Kraeft, Emil Kranich, Ingrid Kropp, Marianne Lehnert, Eckhard-Peter Lösche, Wilhelm Macht, Dagmar Marcinkowski, Albert Michas, Sieglinde Mintken, Margrit Müller, Gerda Naumann, Gerhard Neumann, Axel Niemann, Heiko Niemann, Juliane Noack, Gudrun Nöbel, Gerhard Otte, Christa Payer-Landversie, Michael Raber, Kirsten Reinkemeier, Klaus-Dieter Rippen, Walter Runge, Dietrich Rosentreter, Margit Sauer, Uwe Scholz, Erwin Schwarz, Reiner Siebolds, Manuela Strutz, Barbara Taddiken, Anke Thorwarth, Helga Überall, Walter Volling, Brunhilde Weckmann, Insa Wehr, Erika Wübbena, Richard Zillich

Tagesausflüge 2019

Spargelzeit bei Thiermann & Besuch Ochtum-Park

15.05.2019 (Mittwoch)

PREIS: 42,50 EURO

- Fahrt im Reisebus mit WC
- Spargelbuffet zum Sattessen
- Optional: Betriebsführung Spargelhof Thiermann & Produktdarstellung (1 Euro)
- Besuch Ochtum-Park Outlet Center

Insel Texel – geführte Radtour (NL) 2

13.07.2019 (Samstag)

PREIS: 44,50 EURO

- Busfahrt im Reisebus mit WC
- Fährüberfahrten nach und von Texel ab Den Helder
- Leihfahrrad und Reiseleitung (optional: E-Bike Zuschlag 10 Euro)

Weihnachtsmarkt in Hameln 3

30.11.2019 (Samstag)

PREIS: 28,00 EURO

- Busfahrt im Reisebus mit WC
- 4 Stunden Aufenthalt für einen ausgiebigen Bummel über den Weihnachtsmarkt

Welcom in Groningen (NL) 1

25.05. (Samstag) | 29.06. (Samstag)
24.08. (Samstag) | 03.10. (Donnerstag)

PREIS: 22,00 EURO

- Busfahrt im Reisebus mit WC
- 6 Stunden Aufenthalt in Groningen

Fahrradtour mit Schlemmer-Frühstück

15.09.2019 (Sonntag)

PREIS: 13,80 EURO

- Gemeinsame Fahrradtour zum „Horster Grashaus“ (ca. 2 x 12 km)
- Schlemmer-Frühstück im Hofcafé

SPAR + BAU-KONZERTE 2019

Unsere beliebten Sonntagskonzerte im Kurpark starten in diesem Jahr wieder am Muttertag.

Der Luftwaffenmusikkorps Münster unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper wird am **12. Mai 2019, um 11:00 Uhr,** die Konzertsaison eröffnen.

Die Programmübersicht liegt der Wilhelmshaven-Ausgabe des Mitgliedermagazins bei. Diese ist aber auch unter www.spar-und-bau.de einzusehen und in unserer Geschäftsstelle in der Grenzstraße 29 – 35, Wilhelmshaven erhältlich.

Bester Nachbar gesucht!

In unserer letzten Ausgabe des Mitgliedermagazins haben wir den Aufruf gestartet „Wer ist die beste Nachbarin/der beste Nachbar in unserem Wohnungsbestand?“.

Einige schöne Briefe haben uns bereits erreicht. In der kommenden Ausgabe werden wir hierüber berichten. In der Zwischenzeit freuen wir uns auf weitere Einsendungen von Ihnen.

Wer ist die beste Nachbarin/der beste Nachbar in unserem Wohnungsbestand? Schreiben Sie uns warum Ihre Nachbarin/Ihr Nachbar die/der „Beste“ ist.

Zu gewinnen gibt es für den besten Nachbarn/die beste Nachbarin jeweils einen Restaurantgutschein.

Malteser-Film-Cafe

In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst veranstaltet die SPAR + BAU für ihre Mitglieder regelmäßige Kino-Nachmittage.
Gestartet wird jeweils um 14:30 Uhr mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde.
Der Eintritt zu diesem Filmvergnügen beträgt nur **7,00 € inkl. Kaffee und Kuchen, bevor um 15:00 Uhr der Film beginnt.**
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den Maltesern unter der Tel.-Nr. 04421 20550 an.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

Die Verlegerin

mit Meryl Streep, Bob Odenkirk, Tom Hanks & Matthew Rhys

10. April 2019

In den 1970er Jahren übernimmt Katharine „Kay“ Graham das Unternehmen ihrer Familie – die Washington Post – und wird so zur ersten Zeitungsverlegerin der USA. Schon bald darauf bekommt sie die volle Last dieser Aufgabe zu spüren: Post-Chefredakteur Ben Bradlee und sein Reporter Ben Bagdikian haben vom Whistleblower Daniel Ellsberg geheimes Wissen über die sogenannten Pentagon Papers, Dokumente, die brisante Informationen über Amerikas Rolle im Vietnam-Krieg enthalten, in Erfahrung gebracht. Die beiden Vollblutjournalisten wollen die Informationen um jeden Preis veröffentlichen, trotz aller etwaigen rechtlichen Konsequenzen. Kay Graham bangt dagegen um die Sicherheit und die finanzielle Zukunft ihrer Angestellten. Ihre Position als Verlegerin, amerikanische Patriotin und Geschäftsfrau bringt sie in eine moralische Zwickmühle…

Die brillante Mademosielle Neila

mit Camélia Jordana & Daniel Auteuil

8. Mai 2019

Neïla Salah wollte schon immer Anwältin werden und ist deshalb überglücklich, es auf die renommierte Pariser Assas Law School geschafft zu haben. Doch ausgerechnet an ihrem ersten Tag geht alles schief, was schiefgehen kann: Neïla kommt zu spät zu einer Vorlesung von Professor Pierre Mazard, der sie deswegen vor dem versammelten Hörsaal zur Schnecke macht. Neïla ist bedient, doch auch für den Professor bleibt der verbale Ausfall nicht ohne Folgen: Die Universitätsleitung droht, ihn rauszuschmeißen, wenn er Neïla nicht dabei hilft, einen prestigeträchtigen Rhetorikwettbewerb zu gewinnen. So sind der Professor und die Studentin gezwungen, zusammenzuarbeiten, wovon beide zunächst überhaupt nicht begeistert sind. Doch dann entdecken sie nach und nach, dass sie eine Menge voneinander lernen können.

Wunder

mit Jacob Tremblay, Julia Roberts & Owen Wilson

12. Juni 2019

August Pullman der von allen „Auggie“ genannt wird, ist humorvoll, schlau und liebenswert, hat eine tolle Familie und ist dennoch seit seiner Geburt ein Außenseiter. Denn er hat aufgrund eines Gendefektes ein stark entstelltes Gesicht, das es unmöglich erscheinen lässt, dass er auf eine reguläre Schule geht. Stattdessen wird er zu Hause von seiner Mutter Isabel unterrichtet. Als er jedoch zehn Jahre alt wird, diskutieren seine Mutter und sein Vater darüber, ihn nicht vielleicht doch am üblichen Schulbetrieb teilnehmen zu lassen. Kurz darauf geht er in die fünfte Klasse an der Beecher Prep. Dort lernt er trotz anfänglicher Schwierigkeiten, sich mit seinem Äußeren zu arrangieren und findet schnell neue Freunde.

Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“

WOCHENPLAN

WÖCHENTLICHES VERANSTALTUNGS-PROGRAMM FÜR DIE BEWOHNER DES „HAUS SONNENHOF“

Montag
12:00 Uhr
Mittagstisch
14:30 Uhr – 15:30 Uhr
Gedächtnistraining
16:00 Uhr
Singen (2 x im Monat)

Dienstag
10:00 Uhr
Bücherstunde
15:00 Uhr
Kaffee / Tee und Kuchen

Mittwoch
12:00 Uhr
Mittagstisch
15:00 Uhr
Tanztee (jeden 3. Mi. im Monat)
19:00 Uhr
Weinabend (alle 14 Tage)

Donnerstag
10:30 – 11:15 Uhr
Gymnastikrunde
15:00 Uhr
Kaffee / Tee und Kuchen

Freitag
12:00 Uhr
Mittagsmahl mit Bingo
15:30 Uhr
Kartenrunde

Samstag
15:00 Uhr
Kaffee / Tee, Kekse

Sonntag
15:00 Uhr
Kaffee / Tee und Torte

Tipps zur Grillsaison

DAS SOLLTEN SIE BEIM GRILLEN AUF DEM BALKON BEACHTEN

Die Sonne scheint und die Mieter zieht es auf ihre Balkone zum Grillen. Damit das Grillen in der Nachbarschaft auch ein Genuss bleibt und das leckere Bratwürstchen, Fleischstück oder der Salat auch in Ruhe genossen werden kann, hier ein paar Tipps auf die Sie achten sollten; denn Rücksichtnahme ist das höchste Gebot:

- Verwenden Sie bitte nur Gas- oder Elektrogrills, da diese kaum Rauch entwickeln und geruchsarm sind. Zudem sind Sie mit einem Gas- oder Elektrogrill flexibel und schnell zum Grillen bereit.

- Bitte halten Sie die Nachtruhe ab 22 Uhr und die Mittagsruhe von 13 Uhr bis 15 Uhr ein.

- Sollten Sie eine Grillfeier planen, informieren Sie die anderen Hausbewohner möglichst einige Tage vorher. Besser noch: Laden Sie ihren Nachbarn doch einfach mit ein, dann wird es ein entspanntes Fest und sie lernen sich auch besser kennen.

Einem schönen Grillfest in geselliger Runde steht nun nichts mehr im Weg.

Ab in die Tonne

WER SEINEN ABFALL SORTIERT, SCHONT DIE UMWELT UND DEN EIGENEN GELDBEUTEL.

BRAUNE TONNEN. SCHWARZE TONNEN. Gelegentlich sogar blaue. Dazu noch ein gelber Sack. Die Deutschen sind international bekannt für ihre Mülltrennung. Jedes Jahr fallen in der Bundesrepublik 40 Millionen Tonnen Hausmüll an. Und der wird sortiert. Fein säuberlich. Zum Wohle von Natur und Klima. Grüner Punkt und Blauer Umwelt-Engel werden es einem danken. So lautet zumindest die Theorie. Schließlich wusste bereits das Aschenputtel in Grimms Märchen: „Die schlechten ins Kröpfchen, die guten ins Töpfchen." Die Wirklichkeit sieht allerdings anders aus. Plastikteile landen in der Biotonne. Sperrmüll im Restmüll. Frank Meienburg vom Bestandsmanagement der SPAR + BAU spricht in diesem Zusammenhang von Störstoffen. Dinge, die achtlos entsorgt worden sind. Getreu dem Motto: „Aus den Augen, aus dem Sinn."

TEURE NACHLÄSSIGKEIT

Ein Ärgernis nicht nur für die Wohnungsbaugenossenschaft, sondern vor allem für die Mieter. „Die rufen uns nämlich hinterher entnervt an, wenn die Mitarbeiter der Abfallentsorgung die fehlbefüllten Bio-Tonnen nicht geleert haben", erklärt Meienburgs Kollege Jérôme Helms. Doch in den meisten Mehrfamilienhäusern läuft es vernünftig: „In der Regel funktionieren die Hausgemeinschaften sehr gut. Die Mieter fühlen sich verantwortlich für das Objekt." Manchmal aber leider nicht. In diesen Ausnahmefällen kann es schon einmal passieren, dass die Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) auf die Missstände hinweisen.
Die beiden SPAR + BAU-Mitarbeiter sind dankbar für die Unterstützung von außen: „Die Kommunikation mit TBW läuft außerordentlich gut." Für gewöhnlich wissen die Zwei zum Glück schon vorher, wo sie eingreifen müssen. Man kennt seine Pappenheimer. „Regelmäßig werden alle unsere Objekte", so Frank Meienburg, „abgefahren und kontrolliert". Wenn nötig, wird ein Unternehmen mit der außerplanmäßigen Reinigung der Abfallplätze beauftragt oder Sonderleerungen der Tonnen angefordert. Das kostet Geld: „Die zusätzlichen Ausgaben werden später über die Betriebskosten abgerechnet und auf die Mieter umgelegt. Das trifft leider auch diejenigen, die immer ordentlich ihren Abfall trennen." Dass dann der Haussegen buchstäblich schief hängt, ist verständlich, lässt sich jedoch einfach vermeiden. „Eigentlich müssen sich alle nur an die ganz normalen Verhaltensregeln zur Mülltrennung und -entsorgung halten", betont Jérôme Helms

MEHR ALS NUR MÜLL

Manches wird verständlicher, wenn man sich einmal vor Augen führt, wie viel Müll jeder einzelne von uns verursacht. 559 Kilogramm entfallen statistisch gesehen auf jeden Bürger. Allein 82 Kilogramm Lebensmittel werden pro Person und Jahr weggeworfen. Daher ist es ökologisch sinnvoll, wenn Küchenabfälle in der Biogasanlage statt in der Müllverbrennungsanlage landen. Immerhin liefert schon eine einzige Bananenschale nach Aussage des NABU geschätzt 34 Minuten Licht in einer Watt-Lampe.

Zum Bioabfall zählen zum Beispiel Garten-, Obst- und Gemüsereste sowie Brot, Eierschalen und Kaffeesatz. „Auf keinen Fall sollte man dabei Bio-Müllbeutel verwenden. Hier ist der Name irreführend, da sich die Beutel nicht komplett zersetzen", unterstreicht Frank Meienburg. Das Gleiche gelte, ergänzt sein Kollege, für Katzenstreu. Hier ließen sich ebenfalls viele vom Begriff Bio blenden. Die Hinterlassenschaften von Stubentigern müssen in den Restmüll. Selbst, wenn das dem einen oder anderen im wahrsten Sinne des Wortes stinkt.

GEWUSST WIE

Geruch ist ohnehin stets ein großes Thema, wenn es um die ordnungsgemäße Entsorgung geht. Das Bundesumweltministerium rät in diesem Zusammenhang, alles, was in die Biotonne soll, vorab in Zeitungspapier einzuwickeln. Das entzieht dem organischen Abfall die Feuchtigkeit und verhindert, dass es müffelt. Bei den gelben Werkstoffsäcken reicht es völlig aus, wenn man sie fest zubindet. Während diese Verpackungsmaterialien regelmäßig vor der eigenen Haustür abgeholt werden, müssen Kartons, Kisten, Papier und Glas von den Mietern selbst zu städtischen Containern gebracht werden.

Für Sperrmüll und dessen Abfuhr ist hingegen das Wilhelmshavener Entsorgungszentrum (WEL) zuständig. Anträge sind beim Bürgeramt und allen Banken erhältlich. Termine können auch online vereinbart werden. Bequem und einfach. „Deswegen gibt es keine Veranlassung, diese Gegenstände einfach in die Restmülltonne zu werfen", erläutert Frank Meienburg. Aus diesem Grund werden er und Jérôme Helms auch weiterhin die sorgfältige Mülltrennung immer wieder ansprechen. Mal persönlich, mal per Rundschreiben. Für die beiden ist dies der erste und einfachste Schritt, den jeder von uns zum Wohle der Allgemeinheit machen kann. Denn um es mit dem renommierten Naturfotografen Daniel Mühlemann zu sagen: „Die schmutzige Natur des sauberen Menschen liegt in der nachlässigen Art, seinen Abfall zu beseitigen."

SCHWARZE, GRAUE, GRÜNE RESTMÜLLTONNE
Sämtliche Restabfälle, die nicht zu den unten genannten Abfallarten gehören, wie z. B. Windeln, Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel und deren Inhalte, Tapetenreste, stark verunreinigte Papiere und Folien, Porzellan, Tonteile, Keramik, Steingut, Fensterglas, Glühbirnen, gekochte Essensreste und Kleintierstreu (in verschlossenen Beuteln), Straßenkehricht, ausgediente und defekte Gebrauchsgegenstände wie Kunststoffeimer, Kinderspielzeug usw.

BRAUNE BIOTONNE
Bioabfall, wie z.B. Garten-, Obst- und Gemüseabfälle, Kartoffelschalen, Brotreste, Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten, Eier- und Nussschalen, Kaffeesatz und -filter sowie Teereste, gebrauchte Blumenerde, verwelkte Blumen, Rasen-, Hecken- und Strauchschnitt, Laub und Reisig, gehören ausschließlich in den Bioabfallbehälter.
Es ist nicht erlaubt, über diese Tonne Restmüll bzw. Wertstoffe, Plastiktüten oder auch Bio-Plastiktüten zu entsorgen.

GELBE WERTSTOFFTONNE / GELBER WERTSTOFFSACK
Wertstoffabfälle, vornehmlich Verpackungsmaterialien, gehören grundsätzlich in die gelben Wertstoffsäcke bzw. in die entsprechenden gelben Behälter.

GLASCONTAINER / BLAUE PAPIERTONNE
Für Kartons, Kisten, Papier und Glas müssen unbedingt die in der Stadt aufgestellten Container in Anspruch genommen werden.

SPERRMÜLL
Sperrmüll (Abfälle, die zu groß und zu sperrig für die Abfalltonne sind bzw. Elektrogeräte aller Art) müssen über das Wilhelmshavener Entsorgungszentrum (WEL) entsorgt werden. Anträge sind beim Bürgeramt der Stadt oder bei allen Banken erhältlich. Termine können auch online vereinbart werden.

Vorsicht vor dem Schlüsseldienst

TIPPS GEGEN HOHE RECHNUNGEN

Schlüsseldienste sind oft Helfer in der Not. Denn die Experten können zugefallene Türen fachmännisch öffnen. Unseriöse Firmen bitten Verbraucher aber immer wieder kräftig zur Kasse. Betroffene sind aber nicht wehrlos, erklärt die Verbraucherzentrale Niedersachsen. Hier drei Tipps, die Sie beachten sollten:

Preise vergleichen: Auch wenn es in der Not schwerfällt: Verbraucher sollten die Preise vergleichen. Am besten rufen sie eine ortsansässige Firma, um die Fahrtkosten gering zu halten. Vor der Auftragsvergabe fragen sie nach einem verbindlichen Komplettpreis für die Türöffnung.

Zuschläge prüfen: «Sofortzuschläge», «Bereitstellungszuschläge» oder «Spezialwerkzeugkosten» - Extrakosten wie diese sind nach Ansicht des Amtsgerichts Frankfurt am Main (Az.: 31 C 63/98-44) nicht erlaubt. Zulässig sind Zuschläge nur außerhalb der üblichen Arbeitszeiten. Kunden sollten daher jeden Posten der Rechnung prüfen, bevor sie sie unterschreiben, raten die Verbraucherschützer.

Betrag überweisen: Viele Firmen verlangen eine Barzahlung. Das ist aber nicht zwingend nötig. Wer nicht genügend Bargeld zur Verfügung hat, kann auf eine Zahlung per Rechnung bestehen. Verbraucher sollten nicht mit dem Monteur zum nächsten Geldautomaten fahren. Wenn Kunden die Rechnung nicht sofort bar bezahlen, sind Gebühren für die Bearbeitung oder Buchung unzulässig.

Unser Tipp:
Außerdem haben Sie die Möglichkeit einen Ersatzschlüssel sicher einlagern zu lassen und diesen bei Schlüsselverlust anzufordern.
Die Jahresgebühr beträgt lediglich 5,95 Euro. Die Einsatzkosten für die Anlieferung betragen 29,75 Euro.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Alarm-Notruf-Zentrale, Tel.-Nr.: 04421 9330025.

Jährliche Wartung der Rauchmelder

Zwei Wohnungsbrände im Europaring 77 und in der Bismarckstr. 184 im letzten Jahr konnten nur deshalb schnell durch die Berufsfeuerwehr gelöscht werden, weil die eingebauten Rauchmelder sofort Alarm schlugen. Der entstandene Schaden konnte so erheblich reduziert und Personenschäden verhindert werden.

Die jährliche Wartung der Rauchmelder wird durch unseren Vertragspartner, die Firma Kalorimeta, vorgenommen. Bei über 14.000 verbauten Rauchmeldern in unseren 3.500 Wohnungen ist eine gewisse Logistik erforderlich, um einerseits die Wartung durchzuführen, und gleichzeitig die Betriebskosten so niedrig wie möglich zu halten.

Im Sommer 2019 steht die alljährliche Wartung wieder an. Der Termin wird durch einen Aushang im Treppenhaus angekündigt. Sollten Sie nicht anwesend sein, so wird ein zweiter kostenfreier Termin, ebenfalls per Aushang, bekanntgegeben. Können Sie persönlich die beiden kostenfreien Termine nicht wahrnehmen, hinterlegen Sie, wenn möglich, Ihren Wohnungsschlüssel bitte bei Ihrem Nachbarn oder informieren Sie eine Vertretungsperson. Sollten beide Termine nicht wahrgenommen werden können, so wird dann ein individueller, aber kostenpflichtiger Termin angeboten.

Diese Kosten müssen dann von dem betreffenden Mieter getragen werden. Im vergangenen Jahr war dies bei 52 Wohnungen der Fall.

Upcycling: Tolle Möbel aus alten Sachen

Upcycling heißt: Müll ist nicht gleich Müll, denn aus alten Dingen lassen sich mit ein paar Handgriffen tolle neue Lieblingsmöbel machen.

Upcycling liegt im Trend. Das Wort ist eine Neuschöpfung aus „up“ (englisch für „aufwärts, hoch, hinauf“) und „recycling“ (englisch für „Wiederverwertung“). Die Idee dahinter: Aus alten Sachen etwas tolles Neues machen – etwas richtig Hochwertiges. Zum Beispiel Möbel und Wohnaccessoires!

EIN NEUES REGAL AUS ALTEN OBSTKISTEN

Auf Wochenmärkten einfach mal nach alten Obstkisten aus Holz fragen – oder vielleicht haben Sie ja sogar noch welche im Keller? Bitte nicht entsorgen, lieber kreativ werden: Sie können die Kisten anschleifen und zum Beispiel weiß oder in Pastellfarben streichen. Miteinander verleimt oder verschraubt werden sie zu einem eleganten Regal. Wenn Sie auf „Shabby Chic“ stehen, haben Sie damit garantiert viel Freude. Übrigens: So ein Upcycling-Möbel ist auch ein tolles Geschenk.

NOCH MEHR INSPIRATION GIBT'S IM INTERNET

Auf www.diy-academy.eu finden Sie viele weitere Ideen oder starten Sie doch einfach mal eine Bildersuche mit dem Wort „Upcycling“. Sie werden staunen: Wunderschöne Lampenschirme aus alten Metalleimern – perfekt für die Küche. Bunte Stiftekö̈cher aus ausrangierten Dosen und Einweckgläsern – ideal für das Kinderzimmer. Garderoben aus umgebogenen Löffeln – witzig in Flur und Diele. Oder Sie bauen einen neuen Couchtisch aus einer ausrangierten Holzpalette – der sieht im Wohnzimmer einfach stark aus.

Also: Legen Sie los. Man kann so viel Schönes zaubern!

Europa glaubt an Wilhelmshaven

DIE SPAR + BAU SCHLIEßT MIT DER EUROPÄISCHEN INVESTITIONSBANK EIN TEILFINANZIERUNGSPAKET IN HÖHE VON 35 MILLIONEN EURO AB

Das Beste kommt bekanntlich immer zum Schluss. Auch in 2018, dem Jubiläumsjahr der 1893 gegründeten Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG. Als erste Wohnungsbaugenossenschaft Deutschlands konnte die SPAR + BAU einen Vertrag mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) in Luxemburg abschließen.

Als Bank der Europäischen Union gehört die EIB den EU-Mitgliedsstaaten und ist der größte multilaterale Darlehensgeber weltweit. Davon profitiert jetzt Wilhelmshaven. Denn für den ersten und zweiten Bauabschnitt der Wiesbadenbrücke erhält die SPAR + BAU ein Teilfinanzierungspaket in Höhe von 35 Millionen Euro im Rahmen eines Finanzierungsvertrages mit der EIB, ermöglicht durch den sogenannten Europäischen Fonds für Strategische Investitionen (EFSI). Der EFSI ist eine gemeinsame Initiative der EIB-Gruppe und der Europäischen Kommission, um zusätzliche Investitionen in der EU für mehr Wachstum und Beschäftigung zu mobilisieren.

Von der Europäischen Investitionsbank mitfinanzierte Projekte müssen nicht nur kommerziell tragfähig sein, sondern auch weiteren Förderkriterien der europäischen Förderbank genügen sowie ihren technischen, ökologischen und sozialen Qualitätsanforderungen entsprechen. Mit ihrem Bauvorhaben, bezahlbaren Wohnraum und modernste energetische Anforderungen buchstäblich unter einem Dach zu vereinen, erfüllte die SPAR + BAU diese strikten Vorgaben:

„Es freut uns außerordentlich, dass wir alle Verantwortlichen in Luxemburg von unserem Konzept überzeugen konnten“, so Dieter Wohler und Peter Krupinski. Das Vorhaben an der Wiesbadenbrücke unterstützt europäische und nationale Prioritäten, da es als Niedriegstenergiehausprojekt einen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel leistet und zusätzlich erschwinglichen, modernen Wohnraum schafft.

Die Finanzierung durch die EIB ist für die SPAR + BAU allerdings weit mehr als nur ein warmer Geldregen zu günstigen Konditionen. Sie gleicht einem Ritterschlag für die rund 80 Millionen Euro teuren ersten beiden Bauabschnitte auf der Wiesbadenbrücke. Anders als bei regulären Hypotheken werden die Kreditmittel der EIB nämlich nicht durch die Eintragung von Grundpfandrechten abgesichert, was einen Vertrauensvorschuss bedeutet.

Die Europäische Investitionsbank bringt damit ihren Glauben an das Wilhelmshavener Projekt öffentlich zum Ausdruck.

Diese Finanzierungszusage sei, so Dieter Wohler und Peter Krupinski, der krönende Abschluss des 125-jährigen Jubiläums der SPAR + BAU und der perfekte Auftakt für den diesjährigen 150. Stadtgeburtstag.

Es sei ein ausgesprochen gutes Gefühl, wenn man ein international renommiertes Geldinstitut wie die EIB für eine Herzensangelegenheit an der Jade begeistern könne. Zeigt es doch, dass Visionen Wirklichkeit werden können, wenn man sich erlaubt, „einmal im Großen zu denken und dabei gleichzeitig seine Wurzeln nicht vergisst“.

Die SPAR + BAU hat mit dieser Einstellung seit 1893 die besten Erfahrungen gemacht. Nicht zuletzt deshalb, weil in ihrer DNA seit jeher fest verankert ist, nicht nur Gebäude zu konzipieren, sondern ein Zuhause. Eines, dass zwar immer den Fortschritt berücksichtigt, aber traditionell stets den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Modernisierungen und Instandhaltungen 2019

Notrufzentrale 0800 0 180720
Für NOTFÄLLE außerhalb unserer Geschäftszeiten

HIER EIN KLEINER TEIL UNSERER BAUARBEITEN, DIE WIR FÜR SIE AUSGEFÜHRT HABEN.

Bild 1 - Bestandsübergreifend

Generalmodernisierung von Wohnungen

inklusive Erweiterung der Badezimmer **38.000 € /Wohnung**

Bild 2 - Mozartstraße 61 – 67

Erneuerung der Fenster

130.000 €

Bild 3 - Bestandsübergreifend

Anbringung eines Außenhandlaufs

- Serviceleistung -

400 € /Handlauf

Bild 4 - Bestandsübergreifend

Erneuerung der Wohnungseingangstür

- Serviceleistung -

1.800 € /Wohnungstür

Bild 5 - Katharinenfeld

Modernisierung der Treppenhäuser

130.000 €

Bild 6 - Spiekeroogstraße

Anbau von Balkonen **600.000 €**

FACELIFTING

ERNEUERUNG DER HAUSEINGÄNGE – START IM INSELVIERTEL UND IN TONNDEICH

Ein gepflegter Eingangsbereich ist die Visitenkarte eines Gebäudes. Aus diesem Grund investiert die SPAR + BAU in den kommenden Jahren verstärkt in die Verbesserung der Hauseingangssituationen. Allein für dieses Jahr wurde ein Budget in Höhe von 170.000 Euro bereitgestellt.

Bevor das Erneuerungsprogramm umgesetzt werden kann, gab es einiges zu bedenken, denn ein Hauseingang, insbesondere die Haustür, muss schon einiges aushalten: Dutzende Male am Tag wird Sie geöffnet und geschlossen, ihr Griff wird stark belastet, Einkaufstüten schrammen vorbei, im Winter darf sie sich nicht verziehen, klemmen oder haken. Der Hauseingang muss ordentlich beleuchtet sein, bei Stufen im Eingangsbereich sollte ein Haltegriff nicht fehlen, die Hausnummer sollte für Besucher gut erkennbar und die Briefkastenanlage funktionell sein. Und gut aussehen, ja, das soll es natürlich auch!

Daher erfolgte zunächst eine Bestandsaufnahme. Im Anschluss wurden die verschiedenen Eingangssituationen im Hinblick auf technische, optische und vermarktungsrelevante Aspekte analysiert. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Gebäudecharakteristika wurden Mustereingänge für das Inselviertel in der Juiststraße und für die Bestände in Tonndeich in der Brommystraße erstellt. Im Nachgang erfolgte die Detailoptimierung. Diese zwei Muster bilden nun die Grundlage für das in den kommenden Jahren sukzessive zum Tragen kommende Erneuerungsprogramm.

„Da sich die Eingangssituationen in den Wohnquartieren auf den ersten Blick zwar stark ähneln, sich aber beim zweiten Blick viele unterschiedliche Details offenbaren, besteht unsere Herausforderung darin, das Konzept maßstabsgerecht auf die jeweiligen Gebäudetypen zu übertragen“, erläutert Werner Brinkmann, technischer Leiter der SPAR + BAU.

In Abhängigkeit von den jeweiligen Situationen erfolgt eine Generalüberholung oder ein Austausch der Hauseingangstür, die Briefkastenanlagen werden erneuert, neue Haltegriffe und eine moderne und kostensparende LED-Beleuchtung montiert. Neue Signetschilder mit Hausnummer, die auch über das Baujahr und den Architekten informieren, runden das neue Erscheinungsbild ab.
Durch die Optimierung der Hauseingangssituationen können Sie zukünftig schon von weitem erkennen, dass es sich um ein Haus der SPAR + BAU handelt. Eine schöne neue Visitenkarte für das Gebäude und damit natürlich auch für die Bewohner. „Für uns ist dieses Programm einer von vielen Bausteinen, damit sich die Bewohner in ihren Wohnungen wohl- und bei der SPAR + BAU gut aufgehoben fühlen“, so das Vorstandsduo Dieter Wohler und Peter Krupinski.

Erstes energieautarkes Mehrfamilienhaus Deutschlands eingeweiht

STROM, HEIZUNG UND WARMWASSER ZUM NULLTARIF

Zum Schluss war doch wieder die Zeit knapp. Einweihung am 18.12.2018. Dieser Termin stand fest, denn es hatten sich hochrangige Gäste angesagt. Unser niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Olaf Lies war dabei. Der Direktor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Niedersachsen und Bremen Heiner Pott, Professor Timo Leukefeld, der bundesweit anerkannte Energieexperte und Vordenker des energieautarken Hauses, unser Oberbürgermeister Andreas Wagner, die Mitglieder des Aufsichtsrates und das Fernsehen hatten sich ebenfalls angemeldet.

In den letzten 14 Tagen vor der Einweihung arbeiteten bis zu 40 Handwerker der unterschiedlichsten Gewerke auf der Baustelle. Es mussten noch der Parkplatz mit den zwei Elektroladestellen für E-Autos, die Zuwegung, die Bepflanzung, die Bodenauffüllung und die vielen kleinen Restarbeiten im Haus fertiggestellt werden. Zwischendrin waren sogar die Küchenbauer am werkeln, denn wir haben in dieses so bedeutsame Haus, Küchen mit extrem energiesparenden Geräten sowie entsprechende Waschmaschinen und Trockner einbauen lassen. Dieses hatte seinen Grund, wir wollten bei allen Bewohnern die gleichen Voraussetzungen schaffen. Schließlich möchten wir mit diesem Pilotprojekt nicht nur Energie einfangen, sondern auch so wenig wie möglich verbrauchen. Die Handwerker sind dann noch rechtzeitig fertig geworden und unsere Mitarbeiter/-innen konnten für die Einweihung die Vorbereitungen treffen.

Bei unserem Rundgang durch das Haus haben wir die Besonderheiten des energieautarken Hauses vorstellen können. Begleitet vom RTL-Fernsehteam haben wir unserem Minister den 9 m hohen Tank, der 20.000 Liter aufnimmt sowie die 4 großen Batterien und die Monitore auf denen die erfassten Daten abgebildet werden, gezeigt. Es ist immerhin das erste energieautarke Haus Deutschlands.

Durch Solar- und Photovoltaikmodule auf dem Dach, dem Balkon und der Fassade, wird das ganze Jahr über die Energie der Sonne eingefangen, so dass vom Frühjahr bis Herbst die Warmwassernutzung, die Heizung und der Strombedarf gedeckt ist. Das E-Auto kann kostenlos betankt werden und im Winter wird zusätzlich Energie aus dem Netz bezogen.

Die Wohnungen sind gut gestaltet und die großen Balkone erhöhen den Komfort. Es gibt aber noch eine Besonderheit: Wir haben mit unseren Mietern eine Pauschalmiete vereinbart, das heißt, dass es keine Jahresabrechnungen mehr gibt. Neben der Kaltmiete sind dann alle Nebenkosten inbegriffen.

Wir sind gespannt, wie sich dieses innovative Projekt entwickelt und werden hierüber weiter berichten.

v.l.n.r.: Heiner Pott, Olaf Lies, Andreas Wagner, Dieter Wohler, Matthias Rösner, Prof. Timo Leukefeld, Peter Krupinski

BAUTAFEL ERSTES ENERGIEAUTARKES MEHRFAMILIENHAUS DEUTSCHLANDS

- Spatenstich November 2017, Fertigstellung Dezember 2018
- Investitionsvolumen: rund 2,47 Millionen Euro
- 6 modern ausgestattete Wohnungen mit rund 90 m² Wohnfläche: hochwertige Einbauküchen mit Elektrogeräten der Energieeffizienzklasse A+++, wohnungseigene Hauswirtschaftsräume mit energieeffizienten Waschmaschinen und Trocknern, abgehängte Decken mit LED-Beleuchtung
- Pauschalmiete inkl. sämtlicher Betriebskosten, Heizkosten, individuellem Stromverbrauch: 10,50 Euro/m²
- Autarkiegrad: rund 70 %

2 x 22 kWh Batteriespeicher

165 m² Photovoltaik-Fläche

96 m² Solarthermie-Fläche

20.000 l Schichtenspeicher

Mieterportrait
Interview mit Frau und Herrn Frerichs

SPAR + BAU
MITGLIEDERMAGAZIN

MIETER IM ERSTEN ENERGIEAUTARKEN MEHRFAMILIENHAUS DEUTSCHLANDS

Im Dezember 2018 hat die SPAR + BAU nach rund einjähriger Bauzeit, das erste energieautarke Mehrfamilienhaus Deutschlands fertiggestellt. Zum 01.01.2019 konnten Frau und Herr Frerichs ihre moderne, rund 90 m² große Wohnung beziehen.

Frau Draschar: **Was hat Sie bewegt in ein energieautarkes Haus einziehen zu wollen?**

Herr Frerichs: Das ganze energieautarke Konzept hat uns direkt überzeugt. Dass die Energie der Sonne so effektiv genutzt werden kann, ist schon faszinierend. Unsere Verbräuche können wir über Displays in den Wohnungen überwachen.

Frau Draschar: **Wie sind Sie auf dieses Neubauprojekt aufmerksam geworden?**

Herr Frerichs: Ganz am Anfang haben wir uns für das Neubauprojekt „Wiesbadenbrücke“ interessiert. Dann haben wir von diesem energieautarken Haus erfahren und uns immer mehr damit beschäftigt. Und am Ende hat uns einfach alles an diesem Haus überzeugt. Die besondere Technik, die Kücheneinrichtung, der tolle Zuschnitt der Wohnung – einfach alles.

Frau Draschar: **Haben Sie sich Ihre Wohnung genauso vorgestellt? Sie haben die Wohnung ja besichtigt, als sich das Haus noch im Rohbau befand.**

Frau Frerichs: Im Rohbau sah die Wohnung noch viel kleiner aus. Jetzt wirkt sie richtig groß und offen. Wir sind sehr positiv überrascht.

Frau Draschar: **Was gefällt Ihnen an diesem energieautarken Haus und in Ihrer Wohnung besonders?**

Frau Frerichs: Uns gefallen die bodentiefen Fenster sehr gut, so ist es schön hell in der Wohnung. Aber auch der sehr große Balkon und die tolle Küche. Und von der ganzen Technik sind wir sehr begeistert. Die Fußbodenheizung macht es möglich, dass keine Heizkörper mehr notwendig sind und sie heizt wirklich sehr gut. Das ganze Konzept der Lüftungsanlage und dass wir Energie sparen können fasziniert uns. Es ist einfach alles „tiptop“.

Frau Draschar: **War der Umzug in diese Wohnung eine große Umstellung für Sie?**

Frau Frerichs: Nein, obwohl unser Haus vorher sehr groß war. Wir mussten daher einiges beim Umzug aussortieren. Das war aber auch gut so und wir haben uns hier sehr schnell wohl gefühlt.

Frau Draschar: **Sind Sie mit dem Wohnumfeld zufrieden und haben Sie sich schon gut eingelebt?**

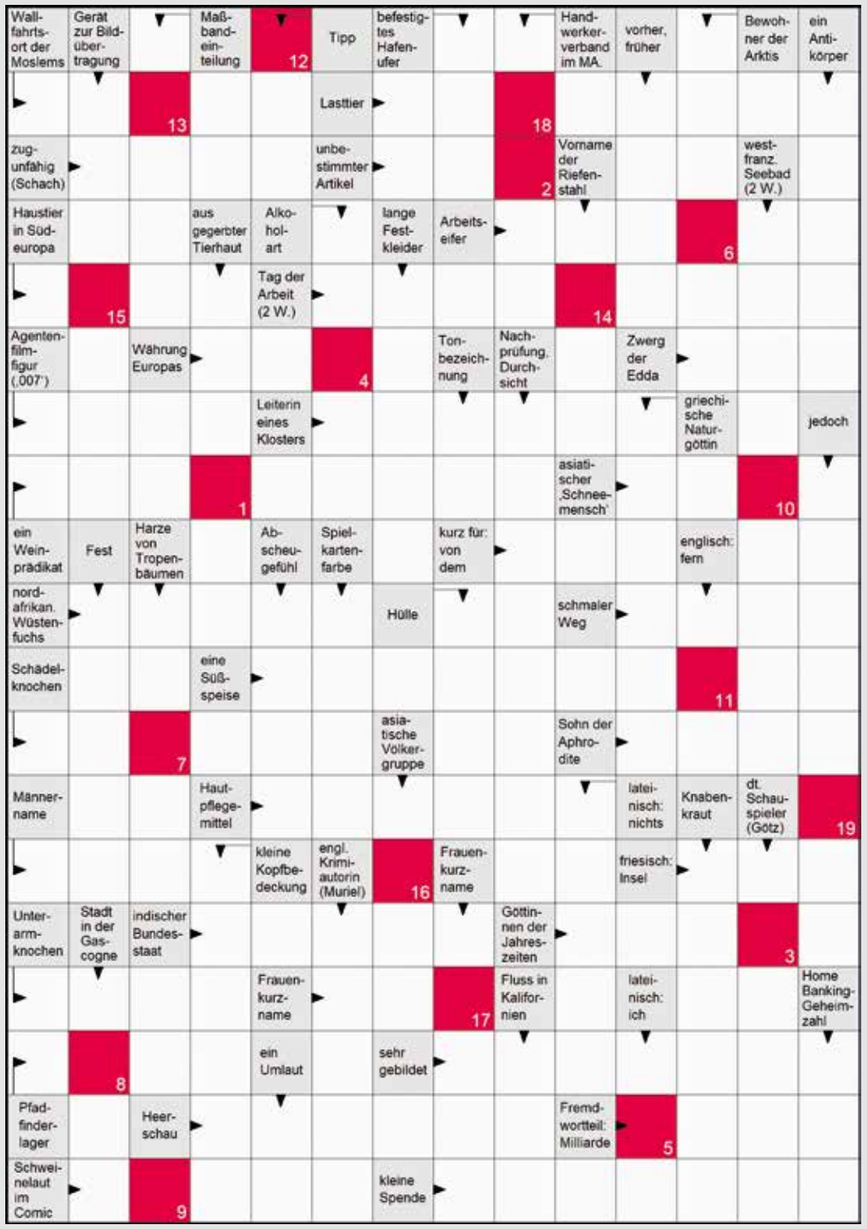
Herr Frerichs: Ja sehr. Besonders die zentrale Lage des Hauses hat uns sehr überzeugt. Wir können alles zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen, sowohl die Innenstadt und Einkaufsmöglichkeiten, als auch den Südstrand.

Frau Draschar: **Haben Sie Ihre Nachbarn bereits kennengelernt?**

Herr Frerichs: Ja, wir kennen uns hier im Haus schon alle. Wenn mal ein Nachbar Hilfe braucht, hilft man gerne. Die Hausgemeinschaft passt sehr gut zusammen.

Frau Draschar: **Wir bedanken uns bei Ihnen ganz herzlich für das Interview und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.**

Das große Kreuzworträtsel



Das Lösungswort ergibt sich aus der nummerierten Zusammensetzung der roten Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Ihre Gewinnchance:

1. Preis:
Gutschein für das Restaurant Laarnis im Wert von 75,00 €

2. Preis:
Gutscheine für Eintrittskarten eines Handball-Spiels des Wilhelmshavener Handball Vereins für 2 Personen plus Fan-Schal im Wert von 50,00 €

3. Preis:
2 Kino- und Verzehrgutscheine für die UCI Kinowelt Wilhelmshaven im Wert von 25,00 €

Die richtige Lösung unseres Kreuzworträtsels in der Ausgabe Nr. 67 lautet:

Gewonnen haben:

1. Preis:
Anja Laaser, Wilhelmshaven

2. Preis:
Marianne Fünfstück, Wilhelmshaven

3. Preis:
Jan Jäger, Wilhelmshaven

Sudoku

leicht

4					1			
						6	4	3
	3	2	9	4	7			
		8		7		9	3	
9	1						8	7
	5	3		8		1		
			4	9	2	3	1	
3	2	1						
			7					8

mittel

							7	
1		9		5				
8	5			7	4			1
			8					9
		7	2		6	8		
3					9			
6			7	9			1	8
				8		3		4
	3							

schwer

2				1		6		7
			5	2	9			
	8						1	
		4	2		5	1		
	6						9	
		1	8		6	7		
	2						6	
			4	7	2			
9		3		8				4

Unter allen richtig eingehenden Lösungen, die Sie bitte an die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29 - 35, 26382 Wilhelmshaven oder info@spar-und-bau.de senden, verlosen wir nebenstehende Preise.

Einsendeschluss für alle Rätsel ist der 30.04.2019. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Die Lösungszahl ergibt sich aus der nummerierten Zusammensetzung der roten Kästchen bzw. sich aus der Zusammensetzung der roten Kästchen in der Reihenfolge: leicht - mittel - schwer

l	m	s

Die richtige Lösung unseres „Sudoku-Rätsels" in der Ausgabe Nr. 67 lautet: „474"

6	1	8	2	9	4	5	3	7
4	3	5	8	1	7	6	2	9
2	9	7	3	5	6	8	4	1
1	8	2	4	6	9	7	5	3
3	5	4	7	2	1	9	8	6
9	7	6	5	8	3	4	1	2
8	6	3	9	4	2	1	7	5
7	4	9	1	3	5	2	6	8
5	2	1	6	7	8	3	9	4

6	5	1	7	3	8	2	4	9
8	4	7	5	2	9	6	3	1
3	9	2	1	6	4	7	5	8
5	8	6	3	9	2	1	7	4
7	1	4	6	8	5	9	2	3
2	3	9	4	1	7	8	6	5
1	2	5	8	4	6	3	9	7
9	7	8	2	5	3	4	1	6
4	6	3	9	7	1	5	8	2

1	8	7	6	5	4	2	3	9
4	6	3	8	2	9	7	5	1
9	5	2	1	7	3	8	4	6
6	3	5	2	1	8	9	7	4
8	2	9	4	3	7	1	6	5
7	4	1	9	6	5	3	2	8
2	7	6	5	8	1	4	9	3
3	1	4	7	9	6	5	8	2
5	9	8	3	4	2	6	1	7

Gewonnen haben:

1. Preis
Hans-Peter Göhre, Wilhelmshaven

2. Preis
Marc Engelken, Wilhelmshaven

3. Preis
Peter Wagner, Wilhelmshaven

Kartoffel-Brokkoli-Auflauf mit Mandelkruste

Zutaten für 6 -8 Personen:
500 g Brokkoli
1 kg mehligkochende Kartoffeln
60 g Butter
2 EL frisch geriebener Parmesan
4 EL Mandelstifte
100 g geraspelter Gouda
200 ml Milch
200 g Sahne
Salz, Pfeffer
frisch geriebene Muskatnuss

Zubereitung:

Den Brokkoli in kleine Röschen teilen, den Stiel schälen und klein würfeln. In einem Topf Wasser aufkochen, salzen und den Brokkoli darin in 4 Min. knapp garkochen. In einem Sieb abgießen und gut abtropfen lassen.

Die Kartoffeln schälen und in dünne Scheiben schneiden. Den Backofen auf 180 °C vorheizen. Eine große oder vier kleine Auflaufform(en) mit etwas Butter ausstreichen. Eine Lage Kartoffeln dachziegelartig in die Form schichten, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Den Brokkoli darauf verteilen und den Parmesan darüberstreuen. Mit Kartoffeln abdecken und wieder mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.

Die übrig gebliebenen Kartoffelscheiben in feine Stifte schneiden. Zusammen mit den Mandelstiften und dem geraspelten Käse auf die Oberfläche streuen. Milch und Sahne mischen und gleichmäßig darübergießen. Die übrige Butter in Flöckchen darauf verteilen.

Den Auflauf in den heißen Ofen schieben und in den kleinen Portionsformen ca. 50 Min., in der großen Form etwa 1 Std. backen. Aus dem Ofen nehmen und vor dem Portionieren bzw. Servieren 10 Min. ruhen lassen.

Dazu schmeckt ein gemischter Salat.

TIPP: Als Variante den Brokkoli durch Blattspinat ersetzen.

Guten Appetit!

Einer Lage aus Brokkoli und Parmesan folgt die zweite Schicht Kartoffelscheiben

Als Garflüssigkeit wird zum Abschluss eine Mischung aus Milch und Sahne angegossen

Frisch geriebene Muskatnuss verleiht dem Auflauf ein besonders feinwürziges Aroma

IMPRESSUM

Mitgliedermagazin der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG

Auflage: 10.000

Redaktionsteam:
Werner Brinkmann, Sandra Doedens, Peter Krupinski, Nina Draschar, Colla Schmitz, Stefan Schulz, Dieter Wohler

Bildnachweis:
SPAR + BAU Archiv, privat
© Adobe Stock, giromin-studio
© Adobe Stock, photographee-eu
© Adobe Stock, © pure-life-picture
© Adobe Stock, © mmphotographie.de
© Adobe Stock, © moofushi
© Adobe Stock, © Eisenhans
© Adobe Stock, © oscarwhity
© Adobe Stock, © Dirk Vonten
© Adobe Stock, © Flaffy
Aquir-stock.adobe.com
picture alliance:
dpa Themendienst, Christin Klose

Konzeption, Layout und Logos:
Mühlbauer Design im Pförtnerhaus
www.profis-in-design.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Der Vorstand
Grenzstraße 29 - 35
26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 1807-0
Fax 04421 1807-69
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

Druck: Brune-Mettcker Druck

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt

Borkumstraße 17

WOCHENPLAN

Montag
09:00 – 12:00 Uhr
Malkurs

14:00 – 17:00 Uhr
Spiele-Nachmittag

18:00 – 20:00 Uhr
Qi Gong

Dienstag
10:00 – 12:00 Uhr
Gedächtnistraining

14:00 – 18:00 Uhr
Schach für jedermann

Mittwoch
10:00 – 10:45 Uhr
Yoga für Senioren

12:00 – 17:00 Uhr
Mittagstisch
(1. Mittwoch im Monat)

13:00 – 16:00 Uhr
Bingo
(2., 3. u. 4. Mittwoch im Monat)

16:30 – 18:00 Uhr
Schach für Kinder

Donnerstag
10:00 – 12:00 Uhr
Gedächtnistraining

13:00 – 17:00 Uhr
Basteln, Stricken, Holzarbeiten

Freitag
09:00 – 13:00 Uhr
Frühstück oder
Veranstaltungen

Großes Schnitzelessen im „Inseleck"

Konzentriert verfolgen die Schachkinder unserer Dienstagsgruppe den Ausführungen ihres Übungsleiters. Insgesamt lernen 19 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an jedem Dienstag und Mittwoch das Schachspiel beim Wilhelmshavener Schachclub von 1887. Die Fortgeschrittenen unter ihnen sind in einem Kader zusammengefasst und absolvieren an Samstagen ein spezielles Training.

Öffnungszeiten:

Mo. + Do.	**08:00 – 17:00 Uhr**
Di. + Mi.	**08:00 – 16:00 Uhr**
Fr.	**08:00 – 13:00 Uhr**

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff Borkumstraße 17 bei Frau Monika Oelrichs, Tel.-Nr.: 04421 993445.

SONDERVERANSTALTUNGEN

FILMVORFÜHRUNGEN

Freitag, **17. Mai 2019**
„Geschenkt ist noch zu teuer"
28. Juni 2019
„Avatar"
26. Juli 2019
„Himmelskind"
23. August 2019
„The Lady in the Van"
jeweils 09:30 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten!

Notfälle erkennen
Vortrag der Malteser, Frau Katja Schmidt
Freitag, **3. Mai 2019**
10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten!

Schollenessen bei Nobbi im „Inseleck"
Mittwoch, **8. Mai 2019**
13:00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten!

Alltag mit Hörproblemen
Vortrag von Birgit Bogusch
Freitag, **14. Juni 2019**
10:00 Uhr – 12:00 Uhr
-Kostenlos-
Um Anmeldung wird gebeten!

Shopping-Fahrt nach IKEA Oldenburg
Mittwoch, **7. August 2019**
Abfahrt: 09:00 Uhr
Rückfahrt: 15:00 Uhr
Kostenbeitrag: 15,00 € pro Person
Um Anmeldung wird gebeten!

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt
„TREFF 87“, Weserstraße 87

SONDERVERANSTALTUNGEN

Senioren-Frühstück

Mittwoch, 10. April 2019
15. Mai 2019
12. Juni 2019
10. Juli 2019
14. August 2019
11. September 2019
jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person
Um Anmeldung wird gebeten!

Leckeres Matjesessen

Samstag, 22. Juni 2019
12:00 Uhr
Kostenbeitrag: 8,00 € pro Person
Um Anmeldung wird gebeten!

Hören bedeutet leben
Welche Folgen hat das eingeschränkte Hören auf uns Menschen?

Mittwoch, 22. Mai 2019
14:30 Uhr

Warum Hörgeräte oft nicht ausreichen

Mittwoch, 5. Juni 2019
14:30 Uhr
Für Betroffene und Angehörige
Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff „Treff 87“, Weserstraße 87, bei Frau Karin Krüger
Tel.-Nr.: 04421 982928.

Der „Treff 87“ lässt es sich gut gehen. Ob gemeinsames Frühstücks-Buffet oder Grünkohlessen außer Haus. Gemeinsam schmeckt es einfach besser!

WOCHENPLAN

Montag
13:30 – 16:30 Uhr
Spiele-Nachmittag

Dienstag
14:00 – 17:00 Uhr
Basteln und Klönen

Mittwoch
11:00 – 14:00 Uhr
(jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat)
14:00 – 17:00 Uhr
(jeden 3. und 4. Mittwoch im Monat)
Bastel-, Klön- und Spiele-Nachmittag

Aus unserem Nachbarschaftstreff

„Hol über“, Mozartstraße 40

SONDERVERANSTALTUNGEN

GESUNDHEITSTAGE

Donnerstag, 28. März 2019
Schlafapnoe – eine Ursache von Schlafstörung. Referent: Reinhard Wagner, Leiter der Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 25. April 2019
Freundeskreis Suchtproblem Bant – Schwerpunkt: Alkohol
Referent: Klaus Fechner

Donnerstag, 23. Mai 2019
Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 27. Juni 2019

Donnerstag, 29. August 2019
Selbsthilfegruppe sexueller Missbrauch
Referentin: Cornelia Schlimgen

Jeweils von 11:30 Uhr – 12:30 Uhr

Bilder-Vortrag

von Walter Volling „Warft-Kirchen in Ostfriesland“
Freitag, 12. April 2019, ab 10:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten!

Besuch des Rosariums

Führung durch das Rosarium durch Frau Ilse Tschuschke mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Rosarium.
Donnerstag, 13. Juni 2019, 09:30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten!

Erste-Hilfe-Tag für Kinder

-Ferienpassaktion-
Donnerstag, 1. August 2019
10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten!

Sommerfest

Bei Kaffee, Tee und Kuchen möchten wir ein schönes Sommerfest mit euch ausrichten. Jeder bringt eine Kleinigkeit mit. Kuchen / Salate / Ideen.
Freitag, 9. August 2019, ab 10:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten!

Literatur im Park

Thema: Sommerzeit
Donnerstag, 22. August 2019, 14:30 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff „Hol über“, Mozartstraße 40 bei Frau Anke Rull, Frau Heike Lüder-Pahl, Tel.-Nr.: 04421 7789190.

Der Nachbarschaftstreff „Hol über“ ist vom 08. – 19.07.2019 geschlossen.

Wilhelmshaven hat spannende Geschichten. Was hat sich nicht alles im Laufe der Zeit in Wilhelmshaven verändert! Herr Volling ist in Wilhelmshaven geboren und kann viel über Wilhelmshaven berichten. Begeistert folgten die Teilnehmer den Erzählungen und brachten ihre Erlebnisse mit ein.

NEU: „HOL ÜBER“ ist jetzt auch im Nachbarschafts-Portal nebenan.de aktiv unter https://nebenan.de/ Wie Sie sich dort anmelden, erfahren Sie im Treff.

nebenan.de

WOCHENPLAN

Montag
10:00 – 11:00 Uhr
Nordic Walking / Walken

14:00 – 16:00 Uhr
Sing-Nachmittag

Dienstag
10:00 – 11:00 Uhr
Nordic Walking / Walken

14:30 – 15:30 Uhr
Spaziergang in’s Grüne – gemeinsam die Natur genießen

14:30 – 15:30 Uhr
„Energie und Freude“ Achtsamkeitsübungen und Gedächtnistraining

Mittwoch
10:00 – 11:00 Uhr
„Bewegt Sitzen“ - Sitzgymnastik

14:00 – 16:00 Uhr
Spielen, Handarbeiten und Klönen

Donnerstag
10:00 – 11:00 Uhr
Nordic Walking / Walken

14:30 – 16:00 Uhr
Bücher- und Erzählcafé (mit wechselnden Themenschwerpunkten)

Jeden letzten Donnerstag im Monat 11:30 Uhr – 12:30 Uhr
Gesundheitsvorträge / Info-Treff der Selbsthilfekontaktstelle Wittmund-Wilhelmshaven (wechselnde Themenschwerpunkte – siehe Sonderveranstaltungen)

Jeden letzten Freitag im Monat ab 10:00 Uhr
„Mitbring-Frühstück“
Jeder bringt etwas Leckeres mit. Brötchen, Kaffee und Tee werden zur Verfügung gestellt. Um Anmeldung wird gebeten!

Und sonst so?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wie heißt es so schön, das Beste kommt immer zum Schluss. Auch die SPAR + BAU kann auf einen ereignisreichen Ausklang des Jubiläumsjahres zurückblicken. So konnten wir im Dezember gemeinsam mit dem niedersächsischen Bauminister Olaf Lies, Prof. Dipl.-Ing Timo Leukefeld, Verbandsdirektor Heiner Pott, unseren Aufsichtsrat und weiteren geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft unser energieautarkes Mehrfamilienhaus in der Bismarckstraße einweihen. Für uns ein ganz besonderer Moment, der auch von einem RTL-Nord-Fernsehteam, dem NDR, Radio Jade und der regionalen Presse begleitet wurde. In den vergangenen Wochen ist unser innovatives Wohnungsbauprojekt auch in den Fokus der überregionalen Medien gerückt. So finden sich Beiträge über das erste energieautarke Mehrfamilienhaus Deutschlands mittlerweile in einer Vielzahl von Fachmagazinen, Zeitschriften und Zeitungen, bis hin zur Frankfurter Rundschau. Dies hat uns natürlich sehr gefreut, da nicht nur die SPAR + BAU, sondern auch unsere Heimatstadt Wilhelmshaven durch dieses Projekt überregional positiv wahrgenommen wird.

Kurz vor dem Jahreswechsel hat auch unser ambitioniertes Neubauprojekt „Wiesbadenbrücke“ einen wichtigen Meilenstein genommen. Nach mehrmonatigen Verhandlungen konnte die SPAR + BAU als erste Wohnungsbaugenossenschaft Deutschlands mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) einen Teilfinanzierungsvertrag abschließen. Da die Kreditmittel der EIB - anders als bei regulären Hypotheken - nicht durch die Eintragung von Grundpfandrechten abgesichert werden, bringt die Europäische Investitionsbank mit der Finanzierungszusage über immerhin 35 Mio. Euro ihren Glauben an das Wilhelmshavener Projekt öffentlich zum Ausdruck.

Einen schönen Start ins Jahr 2019 stellte für uns die traditionell im Januar stattfindende Ehrung der langjährigen Mitglieder dar. Zur festlichen Feierstunde im Gorch-Fock-Haus konnten wir über 40 Jubilare begrüßen, die mehr als 50 Jahre unserer Genossenschaft angehören. Dieses Veranstaltungsformat liegt uns besonders am Herzen, da die langjährige Verbundenheit der Mitglieder ein Garant für funktionierende Nachbarschaften und ein Eckpfeiler des Erfolgs der SPAR + BAU ist. Dafür gebührt Ihnen unser herzlicher Dank.

Ein gepflegter Eingangsbereich ist die Visitenkarte eines Gebäudes. Um die Lebens- und Wohnqualität in unseren Quartieren weiter zu erhöhen, werden wir daher in den kommenden Jahren sukzessive die Hauseingänge unserer Gebäude erneuern. Nach eingehender Planung wurden zunächst zwei Musterhauseingänge erstellt, „getestet“ und für gut befunden. In den kommenden Monaten erhalten im Inselviertel und in Tonndeich die ersten Gebäude ihre entsprechende „Verjüngungskur“. Wir sind gespannt, wie Ihnen die neue Visitenkarte der Häuser gefällt.

2019 steht für uns ganz im Zeichen der Digitalisierung. Derzeit befinden wir uns in der Endabstimmung über unsere Digitalisierungsstrategie für die kommenden Jahre. Dabei kommen auch interne Prozesse auf den Prüfstand und das alles mit der Zielsetzung, Ihre Anfragen und Anliegen zukünftig noch schneller und effizienter bearbeiten zu können. Über den Digitalisierungsprozess werden wir Sie auch in den kommenden Ausgaben des Mitgliedermagazins informieren.

Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal einen guten Start in einen milden Frühling mit hoffentlich Sonne satt. Mitte dieses Jahres informieren wir Sie mit unserem Mitgliedermagazin wieder über die Neuigkeiten bei Ihrer SPAR + BAU.

Es grüßen Sie herzlichst

Dieter Wohler, Vorstandsvorsitzender

Peter Krupinski, Vorstandsmitglied

P Premiumadress
Basis
Dialogpost

Deutsche Post
DIALOGPOST

WWW.SPAR-UND-BAU.DE

Ihre erste Adresse für gutes
Wohnen in Wilhelmshaven

klimaneutral
gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 1978062
bvdm.